RSV Blattle





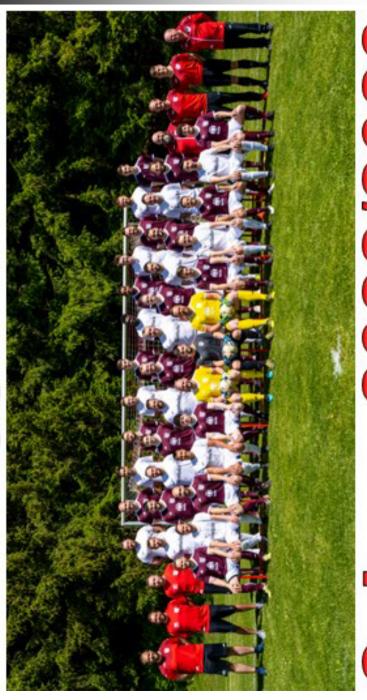


SV Mergelstetten



Unser Team





Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

nach zuletzt vier Niederlagen in Folge will man im RSV Lager heute den Bock umstoßen und wieder einen Dreier einfahren.

Hierbei bekommt man es heute mit dem spielstarken SV Mergelstetten zu tun. Die Gäste hatten einen guten Saisonstart und belegen mit momentan 11 Punkten den 5. Rang. Sollte unser Team die starke Leistung aus Sontheim wiederholen ist heute alles möglich!

Unsere zweite Mannschaft ist heute spielfrei und greift erst nächste Woche in Söhnstetten wieder ins Spielgeschehen ein.

Wünschen wir uns daher heute ein spannendes, faires und für unseren RSV erfolgreiches Spiel.

euer RSV Oggenhausen

Impressum

Herausgeber: RSV Oggenhausen

Abteilung Fußball

Erscheinungsweise: zu den Heimspielen

Redaktion: Markus Löw

Fotos: Markus Löw

Interview mit Thorsten Peichl



Du befindest dich nach deinem Kreuzbandriss im April wieder im Aufbautraining.

Wie geht es dir gerade und wann können wir mit deiner heiß ersehnten Rückkehr rechnen?

Mir geht es gut, ich habe bereits mit dem Lauftraining begonnen und habe bisher keine Beschwerden.

Dieses Jahr wird es leider nichts mehr mit Fußball, mein Ziel ist es ab der Wintervorbereitung wieder einzusteigen.

Du giltst als sehr ehrgeiziger Spieler, wie schwer ist es gerade für dich untätig am Spielfeldrand zuschauen zu müssen? Es ist manchmal nicht einfach, wenn man selbst nicht eingreifen kann. Deshalb bin ich viel aufgeregter, als wenn ich selbst auf dem Spielfeld stehe.

Die Mannschaft durchläuft gerade eine schwere Phase mit vier Niederlagen am Stück.

Was sind die Gründe dafür und was kann man verbessern? Wir müssen uns wieder darauf konzentrieren, was uns letztes Jahr so stark gemacht hat > wenig Gegentore! Aber natürlich müssen wir auch die Torchancen nutzen die wir bekommen.

Der Unterschied von der Kreisliga A zur Kreisliga B scheint die Ausgeglichenheit der Liga zu sein.

Kannst du dem zustimmen?

Ja, in der Liga kann eigenflich Jeder Jeden schlagen. Deshalb muss man immer 100% geben.

Interview mit Thorsten Peichl



In den letzten Monaten gab es einen regen Zulauf an neuen Spielern! Was macht den RSV derzeit so "sexy"? Durch den Aufstieg haben wir bestimmt mehr Aufmerksamkeit bekommen. Außerdem hat unsere 2. Mannschaft auch viele Spiele und somit einen regelmäßigen Ablauf.

Trotz den negativen Ergebnissen der letzten Wochen scheint die Stimmung innerhalb des Teams intakt zu sein oder trügt der Anschein?

Die Stimmung ist zwar gut, aber wird durch die Niederlagen angespannter. Irgendwann wird man nervös und fühlt sich dann unter Druck gesetzt, dies gilt es zu vermeiden. Am einfachsten mit einem Sieg.

Ihr habt heute mit dem SV Mergelstetten einen spielstarken Gegner zu Gast, welcher einen guten Saisonstart hatte. Wie schätzt du den Gegner ein?

Mit ihrem Kunstrasen haben sie immer perfekte Trainingsbedingungen, dies merkt man an ihrer Spielqualität. Mergelstetten war schon immer eine gute Kreisliga A Mannschaf. Sie wollen selbst das Spiel gestalten, das könnte uns entgegenkommen.

Zu guter Letzt. Dein Tipp für die heutige Begegnung? Da wir Zuhause spielen, sie nicht ihren Kunstrasen ausnützen können, tippe ich auf einen umkämpften 2:1 Heimsieg!



Spielbericht 1. Mannschaft



5.Spieltag

SV Großkuchen - RSV Oggenhausen 6:3 (1:1)

Einen mehr als gebrauchten Tag erwischte unsere Mannschaft beim Auswärtsspiel in Großkuchen. Bereits in der zweiten Minute musste Schuh mit einer Glanzparade, als er einen Kopfball gerade noch an die Latte lenkte, den frühen Rückstand verhindern. Auch in der Folgezeit tat sich unser Team extrem schwer und hatte erhebliche Probleme im Spielaufbau. Nahezu ieder Pass landete beim Gegner oder im Nirvana und so konnte kein Spielfluss entstehen. Auch in der Defensive war man weiter unkonzentriert und hatte Glück als nach einem schnell ausgeführten Freistoss der Gastgeber ein SV Stürmer den Ball alleine vor Schuh nicht kontrollieren konnte. In der 21. Minute sollte man dann mit der ersten eigenen Torchance in Führung gehen. Saur zog einen Eckball schön auf den langen Pfosten, wo S. Peichl in der Luft stand und zur 1:0 Führung einnickte. In der Folgezeit spielte sich das Spielgeschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, ohne dass es vor einem der Gehäuse zu Torchancen kam. Dennoch musste man vier Minuten vor dem Halbzeitpfiff den Ausgleich hinnehmen. Nachdem man es dreimal versäumte den Ball vor dem eigenen Strafraum zu klären konnte man sich nur noch mit einem unnötigen Foul helfen und der daraus resultierende Freistoss wurde direkt zum Ausgleich verwandelt. Im zweiten Spielabschnitt wollte man es dann besser machen, doch genau das Gegenteil war der Fall. Nach einem langen Ball der Hausherren wurde Staud ahndungswürdig von seinem Gegenspieler gestoßen, der an diesem Tag genauso unterirdisch wie unsere Mannschaft agierende Unparteiische verweigerte allerdings den berechtigten Pfiff und der SV Stürmer traf per Sonntagsschuss aus 35 Metern zur 2:1 Führung für Großkuchen. Zu Gute halten muss man unserem Team, dass es sofort zurückkam. Schenker wurde im Strafraum gefoult und den fälligen Elfmeter platzierte Saur unhaltbar im rechten Winkel zum Ausgleich. In Minute 58 erzielte Großkuchen die abermalige Führung. Wieder hielt man in

der Defensive Sicherheitsabstand zu den Gegenspielern und lud diese förmlich zum nächsten Treffer ein. Doch wieder konnte unser Team nur kurze Zeit später ausgleichen. Schenker bediente im Fallen Saur und dieser schlenzte den Ball ins lange Eck zum 3:3. Einige Zeigerumdrehungen später hatte Saur sogar die Führung auf dem Fuß, doch dieses Mal war sein Abschluss leider zu zentral. Was sich dann ab der der 80. Minute abspielte lässt sich nur als kollektives Versagen beschreiben. Katastrophales Abwehrverhalten und weiterhin eine haarsträubende Fehlerquote erlaubten den Gastgebern weitere drei Treffer zu erzielen und einen 6:3 Sieg einzufahren. Für die kommenden Partien gilt es ein komplett anderes Gesicht zu zeigen. Wenn man es nämlich nicht schafft die Fehler abzustellen kommen schwere Zeiten auf unseren RSV zu!

Schuh, Hasenmaier, Reu, L. Gösele, Staud (80. Y. Gösele), Saur, Kramer, S. Peichl, P. Peichl, Osman, Schenker (64. Maierhofer)

Spielbericht 1. Mannschaft



6.Spieltag

FV Sontheim 2 - RSV Oggenhausen 3:1 (1:1)

Nach der schwachen Vorstellung bei der Niederlage in Großkuchen war beim RSV Wiedergutmachung angesagt. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigte man ein anderes Gesicht als in der Vorwoche. Gerade was den Spielaufbau und die Passgenauigkeit angeht präsentierte man sich stark verbessert. Die erste Gelegenheit hatten allerdings die Hausherren. Vor dem eigenen Strafraum verpasste man es die Situation zu klären und so musste der Pfosten beim Schuss aus 18 Metern für den bereits geschlagenen Schuh retten. Kurze Zeit später hatte man selbst die große Chance in Führung zu gehen. Nach einem tollen Spielzug über Saur und Lichtfuß kam der Ball zu P. Peichl welcher leider freistehend aus 11 Metern den Ball knapp über den Ouerbalken jagte. Auch strich Arslanovics Schlenzer von der Strafraumgrenze wenige Momente später knapp am Winkel vorbei. In der 41. Minute geriet man dann unglücklich in Rückstand. Ein Befreiungsschlag prallte von einem Sontheimer Spieler genau zu dessen Teamkollegen im Strafraum, dieser legte quer und der FV Stürmer schoss sich gegen sein eigenes Standbein von wo der Ball unhaltbar ins kurze Eck zur Führung flog. Doch auch diesen Rückschlag steckte unser Team weg. Mit dem Halbzeitpfiff gelang der Ausgleich. Ein von Saur getretener Eckball kam über Umwege zu Gösele, welcher die Übersicht behielt und überlegt auf den im Rückraum befindlichen Lichtfuß ablegte und dieser mit seinem Schuss dem Torhüter keine Abwehrchance ließ. Nun hatte man für die zweite Hälfte eigentlich das Momentum auf seiner Seite. Allerdings nur für zwei Minuten. Denn genauso lange dauerte es nach Wiederanpfiff ehe man erneut in Rückstand geriet. Nach einem Abwehrfehler war ein Sontheimer Spieler auf und davon und hatte das Glück dass sein Abschluss, obwohl Schuh noch seine Fingerspitzen an den Ball brachte, den Weg über den Innenpfosten ins Tor fand. Dieser Treffer zeigte dieses Mal Wirkung und nur neun Minuten später zeigte man sich nach einer Ecke unsortiert und Sontheim konnte per Kopfball auf 3:1 erhöhen. In der restlichen Spielzeit versuchte unser Team weiter alles um in die Partie zurück zu finden, jedoch tat man sich schwer Chancen herauszuspielen. Einzig der eingewechselte Maierhofer hatte die Gelegenheit auf den Anschlusstreffer als er nach einem Abpraller vom Sontheimer Torhüter aus spitzem Winkel nur das Außennetz traf. So blieb es letztendlich bei der 3:1 Niederlage. Nun heißt es trotz der neuerlichen Niederlage den Kopf nicht in den Sand zu stecken und weiter hart zu arbeiten, dann wird in den kommenden Spielen auch wieder das Glück zurück kommen und man hoffentlich wieder in die Erfolgsspur finden.

Schuh, Hasenmaier, S. Peichl, L. Gösele, Staud, Kramer, Saur, P. Peichl, Osman (65. Maierhofer), Arslanovic, Lichtfuß (65. Schenker)

Unser heutiger Gegner





Mergelstett. 3:2 Fleinheim

Mergelstett. 1:1 Gussenstadt

Härtsfeld 3:2 Mergelstett.

Der SV Mergelstetten steht mit 11 Punkten derzeit auf dem fünften Tabellenrang. Erst einmal musste das Team in dieser Saison den Platz als Verlierer verlassen. Vor allem in der Offensive zeigt sich die Mannschaft brandgefährlich, was bereits 14 erzielte Tore (doppelt so viele wie unser RSV) beweisen. Allerdings musste man auch schon 13 Gegentreffer hinnehmen und hier muss unsere Mannschaft ansetzen. Ein besonderes Augenmerk gilt es auf die Offensivspieler Russo und Braun zu richten, welche sich beide für die Hälfte der erzielten Tore verantwortlich zeichnen.

11 der Woche





Leopardi Torwart



Kröhl Abwehr



Jungnickl Abwehr



Sarigül Mittelfeld



Türkmen Abwehr



Leister Mittelfeld



Türkmen Mittelfeld



Braun Mittelfeld



Dereli Angriff



Demirdüken Angriff



Mack Angriff

Der nächste Spieltag



So., 02.10.2022

FV Sontheim II 🚳

13:00

TKSV Giengen

So., 02.10.2022

Türkspor HDH 🧱

15:00

Fleinheim

SGM Burgberg/Hohenmemmingen 🗐

15:00

SGM Niederstotzingen/Rammingen

Mergelstett.

15:00

Bissingen

Großkuchen 🌠

15:00

Steinheim

SGM Herbrechtingen Bolheim 👸

15:00

Härtsfeld

SGM Königsb./Oberk. 🔠

15:00

Gussenstadt

Söhnstetten %

15:00

Oggenhausen

Der letzte Spieltag

SGM Burgberg/Hohenmemmingen 🗐



Steinheim

Mergelstett. ****



3:2

Fleinheim

Großkuchen 💹



1:3

🤴 TKSV Giengen

SGM Niederstotzingen/Rammingen 🚳



0:1

Bissingen

SGM Königsb./Oberk. 🐻



3:0

SGM Herbrechtingen Bolheim

Söhnstetten 🥦



1:1



Härtsfeld

Türkspor HDH 🌋



3:0



Gussenstadt

FV Sontheim II 😝

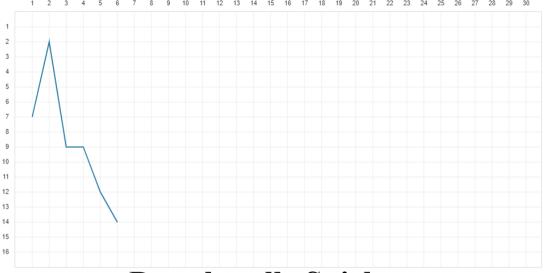


Oggenhausen

RSV Infos



Oggenhausen Fieberkurve



Der aktuelle Spieltag

Fleinheim 🙉

15:00

Großkuchen

Oggenhausen N

15:00

Mergelstett.

Gussenstadt 柳

15:00

FV Sontheim II

Härtsfeld 🚷

15:00

Türkspor HDH

SGM Herbrechtingen Bolheim 👩



15:00



Söhnstetten

SGM Königsb./Oberk. 🔠



15:00



SGM Burgberg/Hohenmemmingen

Bissingen 🛞



15:00



Steinheim

TKSV Giengen 🍿



15:00



SGM Niederstotzingen/Rammingen

Tabelle Kreisliga A3

PL.		Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.		SGM Königsb./Oberk.	6	5-0-1	15:5	10	15
2.		SGM Burgberg/Hohenmemmingen	6	4-1-1	20:11	9	13
3.	Z.	Steinheim	6	4-1-1	11:3	8	13
4.		SGM Niederstotzingen/Rammingen	6	4-0-2	15:10	5	12
5.	SVM	Mergelstett.	6	3-2-1	14:13	1	11
6.		FV Sontheim II	6	3-1-2	9:6	3	10
7.		Härtsfeld	6	2-3-1	12:10	2	9
8.		Fleinheim	6	3-0-3	12:10	2	9
9.	S.	Söhnstetten	6	2-3-1	11:11	0	9
10.	•	SGM Herbrechtingen Bolheim	6	2-0-4	13:16	-3	6
11.		Großkuchen	6	2-0-4	12:16	-4	6
12.		Türkspor HDH	6	2-0-4	14:19	-5	6
13.	©	TKSV Giengen	6	2-0-4	9:16	-7	6
14.		Oggenhausen	6	2-0-4	7:14	-7	6
15.	•	Gussenstadt	6	1-1-4	8:14	-6	4
16.	0	Bissingen	6	1-0-5	9:17	-8	3

Torjägerliste Kreisliga A3



PL	Spieler		Tore	Assists	Sp.
1.		D. Mikolin Härtsfeld	6	0	6
2.	3	M. Koesler SGM Herbrechtingen Bolheim	6	0	6
3.		M. Hartmann SGM Burgberg/Hohenmemmingen	5	2	6
4.	9	D. Russo Mergelstett.	5	1	6
5.	3	C. Leister SGM Königsb./Oberk.	5	0	5
6.		D. Belakov SGM Burgberg/Hohenmemmingen	5	0	6
7.		M. Behr Gussenstadt	4	1	5
8.	9	M. Dick SGM Herbrechtingen Bolheim	4	1	6
9.	ihi We	M. Oruc Steinheim	4	1	6
10.		E. Eris Großkuchen	4	1	6

Spielplan 2022



So., 28.08.2022, 15:00 Uhr				
	Steinheim 🥢	3:0	8	Oggenhausen
So., 21.08.2022, 15:00 Uhr				
	Oggenhausen 🦠	1:0	0	Bissingen
So., 14.08.2022, 15:00 Uhr				
	TKSV Giengen 🏺	0:1		Oggenhausen
50., 04.09.2022	-		40-	
	Oggenhausen 🖠	1:2	1	SGM Niederstotzingen/Rammingen
So., 11.09.2022				
	Großkuchen 🌠	6:3	8	Oggenhausen
So., 18.09.2022				
	FV Sontheim II 🕹	3:1	8	Oggenhausen
So., 25.09.2022				
	Oggenhausen 🖠	15:00	SVM	Mergelstett.
So., 02.10.2022				
	Söhnstetten 🐉	15:00		Oggenhausen
So., 09.10.2022				
	Oggenhausen 🥈	15:00	%	Türkspor HDH
So., 16.10.2022				
	SGM Herbrechtingen Bolheim 🧑	15:00	S	Oggenhausen
So., 23.10.2022	,		•	33
30., 23.10.2022	Oggenhausen 🔊	15:00	23	SGM Königsb./Oberk.
5- 7040,0000	oggermaasen v	10.00	Ф	John Rolliggory Oberra
So., 30.10.2022	Currented (III)	15.00	88	Onneshauren
	Gussenstadt 💔	15:00		Oggenhausen
So., 06.11.2022	0 4 5		Δ	110 1 5 1 1
	Oggenhausen 👸	14:30	(9)	Härtsfeld
So., 13.11.2022	~		Contract of	
	Oggenhausen 🥈	14:30		Fleinheim
Sa., 19.11.2022				
	SGM Burgberg/Hohenmemmingen	14:30		Oggenhausen
So., 27.11.2022				

Oggenhausen 🔰 14:30 🤴 TKSV Giengen

			10TO]	lavi		a la								1		
te	1.33	air	36. UDI		2.16	2.16 31D(2.16		33	33	2.66	33	3.0	88	35	91
Quote		, '		2.16	2.	2,	2.	2.33	2.33	2.33	2.6	2.83	6	3.33	.3	5.16
Punkte	00	6	10	13	13	13	13	14	14	14	16	17	6	20	21	31
ဖွာ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
②	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Team / Offiz.	0/0	0 / 0	0 / 0	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	1/0	0 / 0	0/0	0/0	0 / 0	0 / 0	0/0	2/0
📗 Team / Offiz.	0/0	0 / 0	0 / 0	0/0	0 / 0	0/0	1/0	0 / 0	0/0	1/0	0 / 0	1/0	1/0	0 / 0	1/0	2/0
Team / Offiz.	8/0	0/6	10 / 0	13 / 0	12 / 1	12 / 1	10 / 0	14/0	0/6	11/0	16/0	14/0	14/1	20 / 0	17/1	15/0
Spiele	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Mannschaft	SGM Niederstotzingen / Rammingen	SGM Königsbronn/ Oberkochen	RSV Oggenhausen	Türk. KSV Giengen	Spfr Fleinheim	TV Steinheim	TSV Gussenstadt	SV Bissingen	SV Söhnstetten	FV Sontheim/ Brenz II	FC Härtsfeld	SV Großkuchen	SGM Herbrechtingen/ Bolheim	SV Mergelstetten	SGM Burgberg/ Hohenmemmingen	Türkspor Heidenheim

Platz **1. 2. 3.**

Tabelle 2.Mannschaft

🤊 9. 🐉 SV Söhnstetten

¥ 10. ■ RSV Oggenhausen

SV Bissingen (Flex)

SV Großkuchen

SGM Herbrechtingen/Bolheim

latz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.		SGM Burgberg/Hohenmemmingen	5	4	1	0	18:3	15	13
2.		FV Sontheim/Brenz	5	3	2	0	11 : 6	5	11
3.	*	SGM Königsbronn/Oberkochen	4	3	1	0	16:2	14	10
4.	Literan Compan	TV Steinheim	6	3	1	2	15 : 15	0	10
5.		FC Härtsfeld	4	2	1	1	16 : 10	6	7
6.	1990	Spfr Fleinheim	4	2	0	2	16 : 14	2	6
7.	Ç.	Türk. KSV Giengen	5	2	0	3	12 : 19	-7	6
8.	0	TSV Gussenstadt	2	1	1	0	6:2	4	4
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	1. 2. 3. 3. 4. 2. 2. 3. 3. 4. 2. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 2. FV Sontheim/Brenz 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4. TV Steinheim 5. FC Härtsfeld 6. Spfr Fleinheim 7. Türk. KSV Giengen	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 2. FV Sontheim/Brenz 5 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 4. TV Steinheim 6 5. FC Härtsfeld 4 6. Spfr Fleinheim 4 7. Türk. KSV Giengen 5	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 4 2. FV Sontheim/Brenz 5 3 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 3 4. TV Steinheim 6 3 5. FC Härtsfeld 4 2 6. Spfr Fleinheim 4 2 7. Türk. KSV Giengen 5 2	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 4 1 2. FV Sontheim/Brenz 5 3 2 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 3 1 4. TV Steinheim 6 3 1 5. FC Härtsfeld 4 2 1 6. Spfr Fleinheim 4 2 0 7. Türk. KSV Giengen 5 2 0	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 4 1 0 2. FV Sontheim/Brenz 5 3 2 0 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 3 1 0 4. FC Härtsfeld 6 3 1 2 5. FC Härtsfeld 4 2 1 1 6. Spfr Fleinheim 4 2 0 2 7. Türk. KSV Giengen 5 2 0 3	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 4 1 0 18:3 2. FV Sontheim/Brenz 5 3 2 0 11:6 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 3 1 0 16:2 4. TV Steinheim 6 3 1 2 15:15 5. FC Härtsfeld 4 2 1 1 16:10 6. Spfr Fleinheim 4 2 0 2 16:14 7. Türk. KSV Giengen 5 2 0 3 12:19	1. SGM Burgberg/Hohenmemmingen 5 4 1 0 18:3 15 2. FV Sontheim/Brenz 5 3 2 0 11:6 5 3. SGM Königsbronn/Oberkochen 4 3 1 0 16:2 14 4. TV Steinheim 6 3 1 2 15:15 0 5. FC Härtsfeld 4 2 1 1 16:10 6 6. Spfr Fleinheim 4 2 0 2 16:14 2 7. Türk. KSV Giengen 5 2 0 3 12:19 -7

4

5

4

2

4

1

1

0

0

0

0

0

0

6:10

7:13

6:13

1:5

4:22

-7

-18

1

4

3

2

4

RSV 2 Infos



RSV Oggenhausen 2 Fieberkurve

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30





Der nächste Spieltag



So., 02.10.2022

FV Sontheim 🚱



11:00



TKSV Giengen

SGM Königsb./Oberk. 🚻



12:30



Gussenstadt

Söhnstetten 🐉



13:00



Oggenhausen

Großkuchen



13:00



Steinheim

SG Herbrechting (6)



13:00



Härtsfeld

Der letzte Spieltag

SGM Burgberg/Hohenmemmingen II



3:0



Steinheim

Großkuchen M



3:6



🍘 TKSV Giengen

Söhnstetten 🐉



3:3



Härtsfeld

SGM Königsb./Oberk. 🚻



3:0



SG Herbrechting

Bissingen (6)



1:3



Fleinheim

FV Sontheim 🚱



3:0



Oggenhausen

Der aktuelle Spieltag



SGM Königsb./Oberk. 🚻 12:30





🗑 SGM Burgberg/Hohenmemmingen II





Gussenstadt 柳 13:00 🚱 FV Sontheim

SG Herbrechting 👸 13:00 🐉 Söhnstetten









Bissingen 🚳 13:00 🚁 Steinheim





Fleinheim 🐉 13:00 🖊 Großkuchen

Torjägerliste Kreisliga A3 Reserve

PL.	Spieler		Tore	Assists	Sp.
1.		P. Schaufelberger SGM Burgberg/Hohenmemmingen	4	3	4
2.		R. Göhringer SGM Burgberg/Hohenmemmingen	4	1	4
3.		T. Eckardt Fleinheim	3	1	1
4.	C 3	D. Murariu SGM Burgberg/Hohenmemmingen	3	0	2
5.		K. Bahmann Härtsfeld	3	0	3
6.		T. Schröder Fleinheim	2	4	2
7.		T. Fronmüller Gussenstadt	2	2	2
8.	9	A. Wesolowski Fleinheim	2	1	1
9.		G. Pingo TKSV Giengen	2	1	2
10.	1	F. Baygin Fleinheim	2	1	2

Spielbericht 2. Mannschaft



5.Spieltag

SV Großkuchen 2 - RSV Oggenhausen 2 6:3 (1:1)

Nach zuvor drei Niederlagen konnte unsere Mannschaft am vierten Spieltag endlich den lange ersehnten ersten Saisonsieg einfahren. In der ersten Halbzeit zeigte man dabei allerdings noch eine ausbaufähige Leistung. Es war zu wenig Bewegung im Spiel und dadurch fehlten einfach die Anspielstationen um etwas Gefährliches zustande zu bringen. So hatten die Gastgeber die erste Torchance, allerdings konnte Häußler mit einer Glanzparade parieren. Kurze Zeit später hatte Nieß die große Chance zur Führung, scheiterte aber freistehend am Torhüter. So war es Schmied vorbehalten den RSV in Führung zu bringen. Nieß hatte sich am linken Flügel durchgesetzt und brachte den Ball scharf nach innen wo er über Umwege zu Schmied gelangte und dieser wie einst Gerd Müller an der richtigen Stelle stand und souverän zum 1:0 einschoss. Allerdings verpasste man es in der Folgezeit nachzulegen und verfiel wieder in eine etwas pomadige Spielweise, sodass bis zum Halbzeitpfiff des umsichtigen Schiedsrichters Maisl nichts mehr passierte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit musste man einen Rückschlag hinnehmen, als die Hausherren einen individuellen Fehler zum Ausgleich nutzen konnten. Nun waren es die Gastgeber die näher am Führungstreffer waren. Doch der eingewechselte Goalgetter Bär nahm ihnen mit seinem Treffer zum 2:1 wieder den Wind aus den Segeln. Schön von Heck freigespielt vollendete er kalt wie eine Hundeschnauze mit seinem linken Fuß zur erneuten Führung. Nun zeigte man endlich sein wahres Gesicht und hatte die Partie im Griff. So war es nur eine Frage der Zeit bis man die Führung ausbauen konnte. Schmied vernaschte zwei Gegenspieler und bediente Schäfer mustergültig, welcher sich nicht zweimal bitten ließ und zum 3:1 einschob. Doch damit hatte er noch nicht genug und schnürte kurze Zeit später seinen Doppelpack. Kapitän Mack spielte ein schönen Schnittstellenpass und Schäfer war auf und davon und drosch das Spielgerät unhaltbar zum 4:1 ins lange Eck. Den Schlusspunkt setzte dann Nieß, welcher sich für seinen Fehlschuss der ersten Halbzeit rehabilitierte. Dieses Mal blieb er alleine vor dem Keeper cool und schob überlegt zum 5:1 Endstand ein. Kurze Zeit später folgte der Schlusspfiff und der erste Dreier war unter Dach und Fach. Für die kommenden Partien gilt es nun die Leistung zu stabilisieren und über 90 Minuten abzurufen. Sollte dies gelingen werden noch zahlreiche Dreier folgen!

Häußler, Schäfer, Eberhardt, Öztürk, Weiß, Mack, Niederberger (60. Schlierer) Schmied, Silobod (45. Heck), Wentzel (60. Bär), Nieß



Sei fair zum <u>23.Mann</u>. Ohne Schiri geht es nicht !

Spielbericht 2. Mannschaft



6.Spieltag

FV Sontheim 3 - RSV Oggenhausen 2 3:0 (2:0)

Nach dem ersten Saisonsieg vergangene Woche in Großkuchen wollte man den Rückwind mitnehmen und auch in Sontheim etwas Zählbares einfahren. Doch der amtierende Reserve-Meister zeigte dass er diesen Titel nicht umsonst gewonnen hat. Von Anpfiff an setzten die Hausherren unsere Defensive unter Druck und ließen diese nicht zum Luftholen kommen. So dauerte es nur sieben Minuten bis Sontheim mit einem Schuss von der Strafraumgrenze in Führung gehen konnte. Man hatte sich von diesem Rückschlag noch nicht erholt, da klingelte es erneut im Oggenhausener Gehäuse. Nach einem Fehlpass im Spielaufbau konnte Bartak den ersten Abschluss noch parieren, war aber gegen den Nachschuss machtlos. Wer nun dachte, dass es so weitergehen würde sah sich getäuscht. Viele Teams hätten sich in dieser Situation ergeben und abschlachten lassen. Nicht so unsere Mannschaft. Man zeigte, obwohl man gegen einen bärenstarken Gegner weiterhin unterlegen war, Charakter und hielt mit Leidenschaft und Einsatz dagegen. Doch zuerst gab es nach 15 Minuten eine Schrecksekunde zu überstehen. Nach einem Foulspiel an einem Sontheimer Spieler im RSV Strafraum zeigte der souveräne Unparteiische berechtigterweise auf den Punkt. Zum Glück für unsere Mannschaft wollte es der Schütze etwas zu genau machen und scheiterte am rechten Pfosten. In der Folgezeit verteidigte man etwas tiefer und war enger an den Gegenspielern was es den Gastgebern zusehends schwerer machte sich trotz deutlich höherem Ballbesitz Torchancen zu erspielen. Wenn es ihnen dennoch gelang das RSV-Abwehrbollwerk zu überwinden war beim immer stärker werdenden Schlussmann Bartak Endstation. Der zweite Spielabschnitt begann mit einer Großchance der Gastgeber, doch erneut parierte Bartak sensationell. Der folgende Spielablauf gestaltete sich ähnlich wie Durchgang eins und das Spielgeschehen spielte sich zum Großteil in der RSV-Hälfte ab. Doch mit einer couragierten Leistung ließ man nur noch einen Treffer nach einem Eckball zu. Selbst hatte man in Person des eingewechselten Y. Öztürk zwei gute Gelegenheiten. Ein Schuss von ihm wurde gerade noch auf der Torlinie geklärt und leider verfehlte auch sein schöner Kopfball knapp das Ziel. So blieb es letztendlich bei der verdienten 3:0 Niederlage. Dennoch muss man dem Team für die tolle kämpferische Leistung ein Lob zollen und sollte man in den kommenden Begegnungen genauso leidenschaftlich wie heute auftreten muss einem nicht Angst und Bange sein!

Bartak, Schlierer, Y. Gösele, A. Öztürk, Eberhardt, Niederberger, Mack, Norso (60. Öchsle), Silobod, Heck(46. Schleimer), Bär (46. Y. Öztürk)

RSV Inside



Augenblicke



1 Tim Maierhofer 2 Zouhaier Chelbi 3 Sandro Nicoletti 4 Leon Öchsle 5 Paul Schäfer 6 Dominik Käppeler

Zitat der Woche

Isch des Mortal Kombat?



Leon Öchsle

als er im Training von Holger "der Axt" Schauz in einem Zweikampf, wie es neuerdings so schön heißt, am Knöchel "gestempelt" wurde.

Elf Fragen an Patrick Bär

Wie kannst du am besten entspannen?

Beim Krafttraining im Fitnessstudio oder bei einer guten Serie / einem guten Film auf dem Sofa

Was war dein schönstes Fußballerlebnis?

Mein 1. Tor für den RSV gegen Bissingen und das Finaltor von Mario Götze zum WM-Titel 2014

Welches ist dein Lieblingsbuch? Der Duden. Bin kein Bücherwurm!

Wo bleibst du beim Zappen hängen? Ich zappe nicht, ich streame!

Was magst du an dir besonders?

Meinen Nachnamen und mein neues Tattoo am rechten Arm

Was sagt man dir nach? Ich sei ehrgeizig / zielstrebig, kann aber auch stur sein

Wer ist deine Lieblingsperson der Zeitgeschichte? Stephen hawking

Was war deine erste CD/LP ? *Viva los Tioz von den Böhsen Onkelz.*

Womit hast du dir als Jugendlicher dein Taschengeld aufgebessert ?

Tatsächlich mit gar nichts! Geld ist schließlich nich alles ;-) Hab meine Jugend genossen, weil Arbeiten muss ich noch lange genug :-)

Was könnte man beim RSV verbessern?

Die Kommunikation miteinander. Probleme oder
Verbesserungen sollte man offen ansprechen!

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen ?

Leatherman, Feuerstein und ein Boot zum Zurückfahren :o



RSV Inside



Bella Italia

Lukas Gösele befindet sich derzeit im Italien Urlaub und wird die beiden nächsten Spiele daher nicht zur Verfügung stehen.



Im Urlaub

Tim Maierhofer befindet sich derzeit ebenfalls im Urlaub und fehlt heute



Harter Hund

Dennis Lichtfuß gab vergangenen Spieltag trotz seiner ausgekugelten Schulter sein Comeback und war gleich zum zwischenzeitlichen Ausgleich erfolgreich.



Gone to the USA

Nico Schulz steht die restliche Hinrunde nicht mehr zu Verfügung. Da er ein Auslandssemester in den USA absolviert



Es handelt sich hier um Daniel Saur.

Wer bitte soll das sein ?

Der erste Fall wo das Original

besser ausschaut ;-)

Im Auftrag des Herrn

Sven Peichl befindet sich heute auf einer Taufe und kann daher nicht spielen.



Prüfungsstress

Silas Gentner hat seinen Muskelfaserriss zwar überwunden, befindet sich aber mitten in seinen Prüfungen und steht daher vorerst nicht zur Verfügung



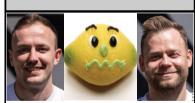
Gut erholt zurück

Elias Jäkle ist aus seinem Italien-Urlaub zurück und steht heute wieder im Kader.





ZITRONE DER WOCHE



Manuel Niederberger und Dennis Lichtfuß

Manu entwendete beim Einstandsfest das Fahrrad seines Teamkollegen Matthias Süss, sodass dieser den Heimweg zu Fuß antreten musste. Dennis hingegen stellte am Folgetag beim Aufräumen das komplette Klubhaus auf den Kopf um sein verschwundenes Handy zu finden, welches dann abends im "Gräbele" seines Bettes wieder auftauchte.

Cartoon









Wir stellen vor



Tim Maierhofer

Alter: 25

Wohnort: Heidenheim

Beruf: Betriebswirt

Hobbies: Golf & Fußball

Lieblingsgetränk: Aperol Spritz

Lieblingsessen: Kässpätzle mit Bratensoße

Vorbild: CR7

Lieblingsverein: FC Schalke 04

Bisherige Vereine: TSG Schnaitheim und RSV Oggenhausen

Position: Offensiver Allrounder

Fußballerische Stärken: Beidfüßigkeit

Bisher größter Erfolg: Bezirkspokalsiegger in der A-Jugend

Motto: Die Zufriedenheit liegt in der Erinnerung

einer erfüllten Zeit!

Ziele im Verein: Aufstieg in die 1.Bundesliga

Stadion-Quiz









Stadion-Quiz









Auflösung auf den folgenden Seiten



1

Max Merkel, Gott hab ihn selig, gab seinen Spielern gerne einmal weise Ratschläge für den Geschlechtsverkehr in und außerhalb der Ehe: "Wenn beim zweiten Mal die Knie immer noch nicht wund sind, ist's erlaubt."

2

Gleich der erste Treffer bei der WM 1930 in Uruguay wurde stilecht im Bordell gefeiert. Geschossen hatte das Tor der Franzose Lucien Laurent im Spiel gegen Mexiko, nach dem 4:1-Sieg zog die Mannschaft in einen Puff nach Barcelo..., ach Quatsch, nach Montevideo um.

3

Der Keeper des holländischen Ehrendivisionärs Den Haag hätte wohl besser die Videokamera ausgestellt, als er seiner Freundin empfahl, doch eine etwas ungewöhnliche erotische Praktik mit ihm durchzuführen. Auf verschlungenen Wegen landete das Beischlafvideo in der Öffentlichkeit, ein gefundenes Fressen für die Fans von Ajax Amsterdam, die fröhlich sangen: "De keeper van Den Haag?/?Heeft een dildo in zijn maag?/? Dat is toch, dat is toch?/?Dat is toch niet gezond".



4

Damit nicht genug, inzwischen gibt es sogar ein Computerspiel zum liebestollen Keeper: www.gameroo.nl/a ctua/kinkykeeper, mit ausgefeilten Sounds und perfekt animierter Grafik. Der redaktionelle High-score liegt bei 4100 Punkten.

5

Der Chinese Ye Zehun hatte das nicht ungeschickt gemacht. Um Spieler der belgischen "Jupiler League" an Spielmanipulationen zu beteiligen, veranstaltete Zehun zunächst ausschweifende Sexpartys auf einem Schiff in Antwerpen, um mit den dort angefertigten Videos und Schnappschüssen anschließend die Spieler zu erpressen. Mitmachen, sonst Brief an die Ehegattin.

6

Hierzulande gehören Puffbesuche von Lizenzspielern zu wohl gehüteten Geheimnissen. Von Englands Wunderkind Wayne Rooney hingegen sind immerhin zehn Bordellbesuche durch Überwachungskameras belegt. Was wiederum Rooneys Lebensabschnittsgefährtin Coleen McLoughlin derart erzürnte, dass sie den 37? 000 Euro teuren Ring des Lebensgefährten ins Meer schmiss und mit glutäugigen Barkeepern auf Teneriffa anbändelte.



7

Die Bilder von Wayne Rooney im Bordell sorgten im wenig sensiblen England allerdings auch dafür, dass eher unattraktive Prostituierte fortan mit dem Slangausdruck "A Wayne Rooney" klassifiziert wurden.

8

Woher sollte Wayne Rooney auch seine Vorbilder nehmen? Schließlich trieb es Englands Nationaltrainer Sven Göran Erikson genauso wild. Dem hatte seine langjährige Freundin gerade diverse Seitensprünge verziehen, da wurde eine neue Affäre mit einer Sekretärin des englischen Fußballverbandes publik. Dass der Verband den Coach nicht gleich feuerte, lag daran, dass die gleiche Sekretärin auch eine Affäre mit dem Chief Officer der FA hatte. Der versuchte in Panik mit dem Boulevard zu dealen. Der "News of the world" wurden sämtliche Mails, Telefonate, usw. offeriert. Einzige Bedingung: Den Chief Officer unerwähnt lassen.



9

Die Bayern und der Sex: Zum letzten erotischen Zwischenfall im Trainingszentrum an der Säbener Straße kam es 2003. Damals ertappte der Sicherheitsdienst den Jungprofi Bastian Schweinsteiger beim gemeinsamen Besuch des Swimmingpools mit einer jungen Dame, die Schweinsteiger, nicht doof, als seine "Cousine" vorstellte. Ein Familientreffen, also. Alles falscher Alarm.

10

Zuvor hatten sich eher die Funktionäre als liebestoll herausgestellt. Allen voran natürlich Franz Beckenbauer, der auf der Weihnachtsfeier 1999 trunken mit Sekretärin Heidrun anbändelte und mit ihr für Nachwuchs sorgte. Was seinen Intimus Robert Schwan zum wunderbar verdrechselten Statement zwang: "Franz Beckenbauer und die verleumdete Dame, die so genannte Mutter, die es gar nicht gibt, werden das beide dementieren!" Das Kind kam im August 2000 zur Welt.



11

Und noch ein bayrisches Techtelmechtel. So magenkrank wie Ottmar Hitzfeld in den letzten Münchner
Jahren immer dreingeblickt hatte, traute man ihm
allenfalls noch einen Kurschatten in Bad Wörishofen
zu. Stattdessen pflegte Hitzfeld eine dreijährige Affäre
mit einem brasilianischen Model namens Rosi. Dabei
ging es natürlich nur um Sex. Hitzfeld: "Für mich war
es nie eine Liebesbeziehung, sondern eine Affäre."
Worauf Ehefrau Beatrix der Bunten zustöhnte: "Ich
liebe Ottmar. Es ist Vertrauen da. Wieder."

12

Den erotischen Schlüsselroman der Saison 2005 schrieb das Ehepaar Bodo und Bianca Illgner. Die schönsten Sätze: "Du bist eine tolle Frau und im Bett bist du die absolute Granate" und "Immer häufiger tauschten wir Zärtlichkeiten aus, wobei der Sex das Sahnestückehen auf dem Schwarzwälder Kirschkuchen war" und "Ich bemerkte, dass seine Augen förmlich um Sex bettelten."



13

Ein hübsches Sittengemälde der deutschen Nationalelf zeichnete Illgners Vorgänger Toni Schumacher. Das Trainingslager vor der WM in Spanien 1982 erschien im Klassiker "Anpfiff" als Delirium zwischen Zockerei und Sex: "Nicht selten wurde um 20?000 bis 30?000 DM gespielt. Andere bumsten bis zum Morgengrauen und kamen wie nasse Lappen zum Training gekrochen."

14

Mit Sex-Geschichten können wir die halbe Bundesliga aufrollen", sprach einst generös das Bild-Faktotum Ali Draxler. Nur selten jedoch wird eine solche Affäre tatsächlich publik, wie im Falle der unschicklichen Liaison zwischen Manager Edgar Geenen und der Spielerfrau Angela Häßler. Die Empörung war groß und Geenen musste gehen. Was schon deshalb eine merkwürdige Konnotation hervorrief, weil Geenen zuvor einmal geklagt hatte: "In der Kabine gibt es nur zwei Themen: Das eine ist Geld, das andere hat lange Haare".



15

Ein abendfüllendes Thema: Schadet den Profis der Sex vor dem Spiel oder spornt er sie zu Höchstleistungen an? Der beste Fußballer der Welt muss es doch wissen: Pelé hält wenig von Enthaltsamkeit vor dem Spiel: "Gegen normalen Sex vor den Spielen ist nichts einzuwenden. Ein Problem wird es nur, wenn die Spieler mit den Mädchen noch lange ausgehen. Die Dauer des Warm-ups ist entscheidend."

16

Vielleicht hatte Pelé aber auch nicht jene körperlichen Erfahrungen gemacht, wie der Schwede Fredrik Ljungberg: "Wenn ich in der Nacht vor dem Spiel Sex habe, verliere ich jegliches Gefühl in meinen Füßen!"

17

Warum die Ukraine nicht Weltmeister 2006 wurde?

Das Liebesspiel der Frösche im Teich vor dem Mannschaftshotel der Ukrainer in Potsdam war schuld. Die Frösche hatten nämlich in der Nacht vor dem Vorrundenspiel in Leipzig derart erregt gequakt, dass die halbe Mannschaft kein Auge zutat, wie Wladislaw Waschtschuk der Tageszeitung "Donbass" klagte. Die übernächtigte Mannschaft wurde von Spanien mit 4:0 deklassiert



18

Die Schiedsrichtergilde in Angst und Schrecken versetzte Giovane Elber, als er in Diensten von Mönchengladbach verkündete, bei einem Tor gegen seinen Ex-Klub FC Bayern nackt über den Platz zu rennen. Da schnaufte DFB-Lehrwart Eugen Strigel empört: "Das ist unter grob unsportlichem Verhalten einzuordnen, weil der Spieler damit einen Torerfolg provokativ feiert und das Schamgefühl vieler Menschen verletzt."

19

Mit der Größe des eigenen Bimmelchens anzugeben, zeugt bereits von einer gewissen Armut im Hirn und bringt nur in einschlägigen Internet-Foren ohne beweiskräftige Webcam-Funktion etwas. Mit der Größe des Bimmelchens des Mannschaftskollegen anzugeben, ist noch obskurer und mithin eine Spezialität von Lothar Matthäus. "Ey, Mädels, unser Schwarzer hat den Längsten!" informierte Matthäus die Basketballnationalmannschaft der Damen. Die nahmen die ungebetene Information zur Kenntnis.



20

Wenn Spieler nach Vergleichen suchen, bedienen sie sich zwanghaft sexueller Bilder. "Es ist immer ein schönes Gefühl, den Olli hinten drin zu haben" (Sebastian Kehl), "Wenn der Berti Directricen ausgiebt, müssen sich alle daran halten" (Heinz Kwiatkowski), Und auf die Frage, warum die Fußballer so lange Hose tragen, antwortete Ernst Kuzorra "Weil wir so lange Dödel haben."

21

Nochmal Pelé. Der warb zur WM 2002 als Anti-Impotenz-Prediger für die Viagra-Firma Pfizer. Pelé: "Nur einer von 10 Männern mit einem Erektionsproblem sucht seinen Arzt auf. Also sage ich in meiner Kampagne, nein, ich muss erreichen, dass alle 10 zum Arzt gehen, mit ihm über das Problem reden und es lösen. Das würde mich glücklich machen." Warum Pelé das glücklich machen würde, blieb offen.

25 Dinge über Fußball und Sex



2.2

Köbi Kuhn sorgte bei der WM 1966 mit zwei Kameraden für Aufregung in der Schweiz. Kuhn und die Mitspieler Leo Eichmann und Werner Leimgruber waren vor dem Spiel gegen Deutschland in Sheffield von zwei Engländerinnen angesprochen worden, stiegen zu den Damen ins Auto und kehrten erst eine Stunde nach Zapfenstreich ins Hotel zurück. Eine der Strafen: Die Frauen der drei Spieler wurden nach Sheffield eingeladen. Was wiederum die anderen Spieler schwer erzürnte.

23

Ex-Bundestrainer Berti Vogts ist alles egal, Hauptsache, die Kabine bleibt sauber: "Sex vor einem Spiel? Das können meine Jungs halten, wie sie wollen. Nur in der Halbzeit, da geht nichts."

24

Der Ex-St. Pauli-Keeper Carsten Wehlmann tröstete seinen Torwartkollegen Simon Henzler, als der sich einen Hodeneinriss zugezogen hatte, mit dem wertvollen Hinweis: "Na, dann brauchst du deiner Freundin ja nicht mehr erzählen, du hättest wieder Kopfschmerzen!"

25 Dinge über Fußball und Sex



25

Das Schlusswort von Jan-Åge Fjørtoft, Ex-Spieler von Eintracht Frankfurt: "Ich halte nix von Sex vor dem Spiel, besonders weil ich mir das Zimmer mit Bachirou Salou teile."





Der dümmste Platzverweis



Dieser Platzverweis aus der Spielzeit 1973/74 ist nicht nur legendär - er war auch (mit Verlaub) saudumm. Am 34. Spieltag musste der Schalker Erwin Kremers nach einer ziemlich ruppig geführten Partie auf dem Kaiserslauterer Betzenberg nur noch die allerletzten Sekunden überstehen, dann wäre eine lange Saison endgültig zu Ende gewesen und der Europameister von 1972 hätte mit der deutschen Nationalmannschaft die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im eigenen Land begonnen. Aber es kam anders. Oder wie Lothar Matthäus es sagen würde: "Wäre, wäre, Fahrradkette."



Denn beim aussichtslosen Stand von 4:0 für die Lauterer konnte sich Kremers in der 90. Minute nicht mehr beherrschen. Mit hochrotem Kopf brüllte er Schiedsrichter Max Klauser an: "Halt das Maul, du blöde Sau!" Dieser drehte ein wenig an einem imaginären Hörgerät, klopfte sich auf die Ohren und fragte anschließend in aller Ruhe bei dem immer noch fuchsteufelswilden Schalker nach, ob er denn da gerade richtig gehört habe. Es wäre ja so furchtbar laut auf dem Betzenberg und da könne man sich schon mal verhören. Die goldene Brücke für Kremers war ausgelegt. Doch anstatt langsam wieder runterzukommen und einmal kräftig durchzuatmen, setzte Kremers noch einen obendrauf: "Taub bist du also auch noch, du blöde Sau!"

Sein Trainer Ivica Horvat kommentierte den Platzverweis bittersüß: "Jetzt hat der Erwin endlich einen Unparteiischen gefunden, der sich nicht scheut, ihn vom Platz zu schicken. Das habe ich seit Wochen vorausgesagt." Und als ob das alles noch nicht Häme und Spott genug gewesen wäre, kam es für den Schalker kurz darauf noch bitterer. Denn Kremers wurde anschließend aus dem Nationalmannschaftskader für die WM 1974 geworfen und bestritt in der Folge nie wieder ein Länderspiel für Deutschland. Ein Platzverweis, wie er dümmer nicht hätte ablaufen können.

Fußballer-Sprüche













Emoji-Rätsel













Auflösung Emoji-Rätsel





"Hast Du Scheiße am Fuß, hast Du Scheiße am Fuß!" Andreas Brehme



"Da kam das Elfineterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief's ganz flüssig." Paul Breitner





"Die Haaranalyse, die ich hab machen lassen, das muss man im Nachhinein sagen, das war ein Fehler." Christoph Daum



() ()



»Wäre, wäre Fahrradkette.« Lothar Matthäus



"Das wird alles von den Medien hochkristallisiert." Renè Adler





"Ihr Fünf spielt jetzt vier gegen drei." Fritz Langner



Auflösung Emoji-Rätsel





"Auffe Bank sitzen ist scheiße, da tut dir der Arsch weh." Roy Präger



"Ein Spiel hat 90 Minuten." Sepp Herberger





"Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten lang einem Ball nach, und am Ende gewinnen die Deutschen." Gary Lineker





"Das nächste Spiel ist immer das nächste." Matthias Sammer



Auflösung Stadion-Rätsel

- Moses-Mabhida-Stadium in Durban (Südafrika) 1.
- PGE Narodowy in Warschau (Polen)
- 3. **Anfield Stadium in Liverpool (England)**
- Estadio do Maracana in Rio de Janeiro (Brasilien) 4.
- 5. Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern (Deutschland)
- Estadio Akron in Guadalajara (Mexico) 6.

They might be giants



Maiken With Pape

2004-2014

Die Dänin spielte in den neunziger Jahren professionell Tennis, rangierte in der Weltrangliste um Platz 400. Mit Mitte Zwanzig wechselte sie zum Fußball und machte eine Blitzkarriere: drei Doubles hintereinander mit Bröndby IF, dazu 42 Länderspiele für Dänemark, in denen sie 23 Tore schoss. Weil die Nationalelf nicht sonderlich erfolgreich spielte, ist die Fußballerin des Jahres 2009 heute nabezu unbekannt.

Magico Gonzalez

1975 - 2000



Es gibt prestigeträchtigere Titel als den des "besten salvadorianischen Fußballspielers aller Zeiten". Dabei war er mehr als das, nämlich einer der besten Spieler der achtziger Jahre, der sogar Diego Armando Maradona zu Begeisterungsstürmen hinriss: "Er gehört zu den zehn besten Spielern, die ich in meinem Leben habe spielen sehen. Wir haben immer versucht, seinen Stil zu kopieren – aber wir haben es nicht geschafft." Er schoss El Salvador mit einem tollkühnen Fünfzig-Meter-Solo gegen Mexiko zur WM 1982, er überlistete reihenweise verdutzte Keeper mit butterweichen Hebern und gab als Spieler des FC Cadiz den großen FC Barcelona der Lächerlichkeit preis. Aber er wurde auch Opfer seines Eigensinns. Im Sommer 1984 verschlief er den Abflug einer Promoreise des FC Barcelona durch die USA und überwarf sich mit Coach Menotti. Das wäre die große Bühne gewesen, die Gonzales verdient gehabt hätte.



Souleymane Cherif

1962-1979

Die Geschichte von Souleymane Cherif, dem einzigen Schwarzen des DDR-Fußballs, liest sich mitunter wie ein Märchen: 1962 reiste der damals 18-Jährige aus der Heimat Guinea in den sozialistischen Bruderstaat DDR, um in Neubrandenburg Bauwesen zu studieren. Bald entdeckten ihn Spieler des dortigen Zweitligisten SC Neubrandenburg bei einem Basketballspiel in einer Turnhalle und waren so begeistert von seinem Ballgefühl, dass sie ihn zum Probetraining einluden. Dort überzeugte er Coach Gottfried Eisler, der ihn umgehend verpflichten ließ. In der Saison 1962/63 rettete Cherif das Team mit seinen Treffern vor dem Abstieg, ein Jahr später schoss er es mit zwölf Toren in die Oberliga. Nach dem Abpfiff trugen die Fans ihren Auf-stiegshelden auf den Schultern durch das Günter-Harder-Stadion. Dann aber war Schluss, denn laut DFV-Statuten durften in der Oberliga keine ausländischen Spieler zum Einsatz kommen. Cherif kickte noch ein Jahr in Neustrelitz, beendete sein Studium und kehrte zurück nach Guinea. In seiner Heimat spielte er zwischen 1965 und 1980 für den Hafia FC, gewann in dieser Zeit zwölf Mal die Meisterschaft und drei Mal die afrikanische Champions League. 1972 wurde er zu "Afrikas Fußballer des Jahres" gewählt. Ein Jahr zuvor hatte diesen Titel übrigens Ibrahim Sunday gewonnen, der 1975 zu Werder wechselte. Er gilt als der erste Afrikaner in der Bundesliga. Der erste Afrikaner im deutschen Fußball jedoch war nicht Sunday, sondern Cherif.

Katja Bornschein

1986-2008

Katja Bornschein hat lange für den FSV Frankfurt gespielt, zwei Deutsche Meisterschaften geholt, viermal den DFB-Pokal gewonnen, sie kommt auf 37 Länderspiele und wurde 1991 sogar Europameisterin – ihr Name steht aber in erster Linie mit dem 2. September 1990 in Verbindung. Da schoss Bornschein nämlich das erste Tor in der Geschichte der damals neugegründeten Bundesliga. Allerdings nahm davon damals kaum jemand Notiz: "Nach dem Spiel kam eine Reporterin auf mich zu und fragte mich, ob mir bewusst sei, dass ich das erste Tor der Bundesliga geschossen hätte. Im Nachgang war mir bewusst, dass es besonders war. Aber leider geriet es in Vergessenheit, von daher bin ich auch nicht weiter darauf angesprochen worden." Was sogar dazu führte, dass jahrelang eine andere Frau, Iris Taaken, als erste Torschützin galt. Erst eine Recherche der "Zeit" im September 2020 brachte die Wahrheit ans Licht.

Gerry Neef

1968-1979

Wie er, der Torhüter des Duisburger Amateurvereins VfvB Ruhrort-Laar, bei den großen Rangers landen konnte, das war Gerry Neef selbst ein kleines Rätsel. Vielleicht entdeckten ihn Scouts beim Freundschaftsspiel einer Duisburger Stadtauswahl in Portsmouth? Oder hatte seine Frau, eine schottische Berufssoldatin, damit zutun? Jedenfalls flatterte eines Tages ein Brief des FC Aberdeen herein. Einladung zum Probetraining, später ein Vertragsangebot. Dann meldeten sich sogar die großen Rangers aus Glasgow, und Neef ließ sich auf das Abenteuer ein. Anfangs nur Ersatzkeeper profitierte er vom Verletzungspech der Stammtorhüter und stand regelmäßig im Kasten – ohne Handschuhe! Vielleicht wählten die Fans den Deutschen auch deshalb 1970 zum besten Spieler. Sein größter Erfolg war der Europapokalsieg 1972 in Barcelona, auch wenn er da nur auf der Bank saß. Sein größtes Trauma: Das Ibrox Disaster 1971, bei dem 66 Menschen starben. "Hätte ich das 0:1 gehalten, die Menschen wären nicht so früh

They might be giants



gegangen", sagte er später. Lange kursierte die Erzählung, der Treppenaufgang sei
eingestürzt, weil die Rangers-Fans nach
dem späten Ausgleich ihrer Mannschaft
wieder ins Stadion zurückgeströmt seien.
Doch auch wenn diese Berichte später
widerlegt wurden, Neefs Selbstvorwürfe blieben. 1973 verließ er Schottland,
wechselte zum 1. FC Nürnberg, Richtig
glücklich wurde er dort aber nicht. Zu
Jubiläen und Festen nach Glasgow hingegen reiste er immer wieder gerne.

Christian Gonzalez

1995-2020

In seiner Heimat Uruguay ist Gonzalez ein eher unbedeutender Mittelfeldspieler. Mit 28 Jahren aber wechselte er nach Indonesien und wurde dort zur Stürmerlegende und kickte noch mit 42 Jahren. Alleine für Persik Kediri schoss er 102 Tore in 95 Spielen. 2010 konvertierte er zum Islam und lief fortan als Muhammad Habibie für die indonesische Nationalelf auf. Heute spricht er perfekt die Landessprache Bahasa und tritt gelegentlich in Soap Operas auf.

Carlos Flores

1996-2009

In Peru wird Carlos "Kukin" Flores als bester Spieler der Geschichte verehrt. Groß raus kam Flores aber nie, denn er kickte nicht nur gut, er experimentierte auch gerne mit Drogen, ein waghalsiges Hobby angesichts der schon früh diagnostizierten paranoiden Schizophrenie. Einmal fiel er aus dem vierten Stock, ein anderes Mal fand man ihn nackt auf der Straße liegend. Vor seinem dritten Länderspiel kündigten sich Scouts aus Anderlecht an. Unglückliches Timing, sein Nationaltrainer hatte ihn nach einer Prügelei suspendiert, er spielte nie wieder international und ging auch nicht nach Europa. Am 17. Februar 2019 rief seine Freundin die Polizei, Kukin habe durchgefeiert und erkenne sie nicht mehr. Als die Beamten ankamen, war er schon tot. Nach seinem Ableben kondolierten viele südamerikanische Fußballer. Trainer Jorge Sampaoli sagte später: "Er war Perus Maradona. Er wusste nur nicht, wie man damit umgeht, Maradona zu sein."

Emil Walter

1921-1933



Bei Germania Brötzingen im beschaulichen Pforzheim begann eine faszinierende Karriere. Anfang der zwanziger Jahre ging der Kaufmann Emil Walter aus beruflichen Gründen nach Katalonien. Er schloss sich einem lokalen Team aus Figueres an, mit dem er eines Tages ein Freundschaftsspiel gegen den FC Barcelona bestritt. Barças Trainer Jack Greenwell war begeistert und fragte den Deutschen, ob er sich einen Wechsel vorstellen könne. "Der biedere Kaufmann hielt den Verpflichtungswünschen zunächst stand", schrieb der "Pforzheimer Kurier". Aber zwei Jahre später wechselte Walter dann doch. Zwischen 1923 und 1933 machte er hunderte Spiele für Barça, holte mit dem Klub 1929 die erste Meisterschaft überhaupt, gewann dreimal die Copa del Rey, und am Ende seiner Zeit führte er Barça als Kapitän auf den Rasen. Fans und Mitspieler nannten ihn Emilio.

In Deutschland ist er nahezu vergessen. Ein Grund dafür könnte die dogmatische Haltung des DFB gewesen sein. Der Verband untersagte den deutschen Vereinen Spiele mit ausländischen Profiteams, und Reichstrainer Otto Nerz lehnte Legionäre und Berufsfußballer kategorisch ab. Einmal aber, 1929, berichtete der "Kicker" aus Barcelona, als das Olympiastadion mit einem Spiel gegen die Bolton Wanderers eingeweiht wurde. Walther Bensemann schrieb: "Der beste Mann auf dem Platz war Emil Walter aus Pforzheim, ein ebenso guter Fußballer wie patenter Mensch."

Alois "Alec" Eisenträger

1948-1959

Der Hamburger geriet als 16-Jähriger in Kriegsgefangenschaft, kam so nach England und lief dort schon im April 1948 für einen Amateurklub auf. Im folgenden Jahr wurde er vor Bernd Trautmann zum ersten Deutschen nach dem Krieg bei einem britischen Profiklub. Für Bristol City bestritt der Stürmer bis 1958 fast 250 Spiele und galt als Idol der Fans, auch weil er etwas beherrschte, das man auf der Insel selten sah: Fallrückzieher.

Helmuth Duckadam

1977-1991



Die rumänische Staatsführung hatte alles getan, um Steaua Bukarest den Weg ins Endspiel um den Europapokal der Landesmeister zu ebnen, hatte im Viertelfinale den Platz mit Hubschraubern trockenrotiert und ein rot-weißes Spezialtrikot fürs Finale schneidern lassen. Aber dann wurde ein Mann im grünen Leibchen zum großen Helden. Keeper Helmuth Duckadam hielt am 7. Mai 1986 vier Elfmeter des hochfavorisierten FC Barcelona, erst drei zu seiner rechten, den vierten auf der linken Seite. "Ich habe mich in das Hirn der Spieler gedacht", erklärte er später. Denn was macht der zweite Spieler, wenn der Schuss des ersten rechts gehalten wurde? "Der Dritte war am einfachsten", fand Duckadam. Umgerechnet zweihundert Euro Prämie bekamen die Armeefußballer hinterher, aber dank Duckadam sportliche Unsterblichkeit. Denn wahrscheinlich wird nie wieder ein rumänisches Team die Champions League gewinnen.

Design oder Nichtsein



Das neue Trikot des FC Reading stellt den Klimawandel dar und ist wunderschön. Was sich nicht von allen experimentellen Leibchen der letzten Zeit sagen lässt

Ärmelstreifen mit Message: Blaue stehen für zu kalte Jahre seit der Klubgründung 1871, rote für zu warme.



nge par

Warum nicht einfach mal zeigen, was drin steckt? Dachte sich der CD Palencia in der Saison 2016/17. Ziemlich eindeutige Botschaft von Deportivo Lugo 2014/15: Trinkt mehr Sponsorbier!



Soll schick sein, sieht aber so aus, als wäre unterwegs die Farbe ausgegangen: das neue Milan-Trikot.





Wie ein schlechter LSD-Trip: Mit so etwas will die brasilianische Nationalelf demnächst auf den Platz. Kunst kann jede(r), beschloss der Forward Madison FC 2020. Und holte einfach den Tuschkasten raus.



Bei der Geburt getrennt





Otto (Fisch namens Wanda)



Alisson (Klub namens Liverpool)



Gerardo Seoane



Alfalfa (Die Superstrolche)



Sven Mislintat



James Last



Aki Watzke



Astrid Lindgren



Martina Voss-Tecklenburg



Ursula von der Leyern



Schweini (ARD)



John King (CNN)

Fair Play







Textilwerbung Thomas Potzner

www.trio-textilwerbung



Bauunternehmen

Cartoons









Bilder von den letzten Spielen





Bilder von den letzten Spielen





Kultkicker



Eusébio, mit vollem Namen Eusébio

da Silva Ferreira, wurde am 25. Januar 1942 in Mosambik geboren. Der 1,77 Meter große Stürmer spielte bereits mit 15 Jahren bei Sporting Lourenco Marques. Dort erkannte man schnell sein außergewöhnliches Talent: Die Spitzenklubs Sporting und Benfica Lissabon lieferten sich ein regelrechtes Tauziehen um den jungen Stürmer, der sich letztendlich

für Benfica entschied. 15 Jahre, bis 1975, spielte Eusebio für diesen Verein, mit dem er insgesamt elfmal portugiesischer Meister wurde. In 365 Spielen erzielte er 383 Tore, dazu gesellten sich zahlreiche Auszeichnungen und Siege in internationalen Wettbewerben. So ge-



wann Eusebio beispielsweise 1962 den Pokal der Landesmeister und wurde 1965 zu Europas Fußballer des Jahres gewählt. Und auch in

der Nationalmannschaft konnte er eine steile Karriere verzeichnen. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in England im Jahre 1966 wurde Eusebio mit neun Toren Torschützenkönig. Seine spektakulären Schüsse und atemberaubenden Dribblings trugen dazu bei, dass Eusebio die Beinamen "Schwarzer Panther" und "Schwarze Perle" erhielt. Hauptsächlich ihm war es zu verdanken, dass die portugiesische Nationalmannschaft in diesem Turnier den dritten Platz belegte.

Auch in seiner Heimat blieben die großen Erfolge von Eusébio natürlich nicht verborgen. Der komplette afrikanische Kontinent feierte "seinen" Star wie einen Helden.

Nachdem Eusébio mehrmals in verschiedene Europa- und Welt-Auswahlteams berufen wurde, verließ er im Jahre 1975 Europa und wechselte zu Boston Minutemen in der North American Soccer League. Dort hielt er es jedoch nicht lange aus: Nach nur sieben Spielen zog es ihn nach Mexiko zu CF Monterrey. Aber auch dort konnte er nicht langfristig gehalten werden. Zwischen 1976 und 1980 wechselte Eusébio insgesamt sechsmal den Verein, wobei er allerdings dem amerikanischen Kontinent treu blieb. Ein möglicher Grund für die ausgeprägten "Wanderjahre" war eine hartnäckige Knieverletzung: Oftmals spielte er unter Schmerzen und auch ein normales Training war kaum mehr möglich. Erst 1980 kehrte Eusébio wieder nach Portugal zurück. Er wurde Trainer der Nachwuchsmannschaften von Benfica und 1987 sogar zum Co-Trainer. 1988 und 1990 erreichte er mit seiner Mannschaft jeweils das Endspiel im Europapokal der Landesmeister, beide Spiele endeten aber mit einer Niederlage. Seiner Beliebtheit tat dies keinen Abbruch: Ab 1992 war Eusébio offizieller Berater und Funktionär für Benfica, außerdem repräsentierte er international den portugiesischen Fußball.

Promitipp:



RSV Oggenhausen	-	SV Mergelstetten	2:1
Spfr Fleinheim	-	SV Großkuchen	3:0
TSV Gussenstadt	-	FV Sontheim 2	1:1
FC Härtsfeld	-	Türkspor Heidenheim	4:1
SGM Herbrechtingen/Bolheim	-	SV Söhnstetten	2:2
SGM Königsbronn/Oberkochen	-	SGM Burgberg/Hohenmemmingen	3:2
SV Bissingen	-	TV Steinheim	1:3
TKSV Giengen	-	SGM Niederstotzingen/Rammingen	0:2



Heute tippt

Markus Löw

RSV Oggenhausen Co-Trainer den aktuellen Spieltag

		Tipp	Ergebnis	
RSV Oggenhausen	-	SGM Niederstotzingen/Rammingen	2:3	1:2
Spfr Fleinheim	-	TV Steinheim	1:0	1:2
TSV Gussenstadt	1	SV Großkuchen	4:2	1:2
FC Härtsfeld	1	SV Mergelstetten	5:0	2:2
SGM Herbrechtingen/Bolheim	-	FV Sontheim 2	2:2	0:2
SGM Königsbronn/Oberkochen	-	Türkspor Heidenheim	2:1	4:1
SV Söhnstetten	-	SGM Burgberg/Hohenmemmingen	2:4	2:2
TKSV Giengen	-	SV Bissingen	2:1	4:3



In der letzten Ausgabe tippte

Rudi Geiger Abteilungsleiter SGM Herbrechtingen/Bolheim

den Spieltag und erzielte 3 Punkte

